

„Das würde auch ich thun, würde ich gegen ihn kämpfen.
 Sprachlos sah Anita den jungen Hieraufsteiger an
 Pflösch aber legte sie ihre Hand auf seine Schulter.
 „Orlando, liebste Du mich so, um mir ein großes Opfer
 zu bringen?“
 „Mein Leben geht ich für Dich, Du weißt es.“
 „Nun denn, dann verabschiede Du mich.“
 Amador bewegte, daß er von El Sambre zurücktritt.
 „Kämpfst gegen ihn, und Du — wirst ihn nicht tödten.“

Gurhaus-Bouquet.

Daß auch die jetzige intrinimliche Stellung der Dur-Auflösungen nicht zu unrichtig seilen läßt, um das musikalische Interesse in diesem zu erhöhen und den verwandten Ansprüchen des modernen Publikums zu genügen, bewies wiederum der geführte Nach, wo beanlog Gelegenheits geübet wurde, zu sei bedeutende Vistolen in ihrer Kunst zu bewundern. Der Künft Herr Alexander Siloti lii hier bei lange immer gern geübet; auch geübet wurde ihm die mächtige Aufnahme zu Theil. Daß seine Technik unfehlbar ist, daß es eigentliche Schwierigkeiten für ihn nicht mehr giebt, bedarf kaum der besondern Erwähnung; unter anderen Bedingungen kann man sich so überaus nach einem modernen Virtuosen drücken. Die Schönheit des Tones und das Wohl geführte Dur-Bearbeitung werden daher für die Werthschätzung des Vistolen in erster Reihe ausschlagend sein. Und so muß allerdings Siloti's Ton-Aussehen als ein Wunder an Wärme, Schmelzbarkeit und harmonischer Weichheit geübet werden. Aber auch seine Auffassung und sein Vortrag sind durch Klarheit und Verschiedenheit des Ausdrucks ausgezeichnet. Das Klavier folgert von Siloti'som (H. 2. A-dur), welches Herr Siloti zuerst spielte, frey von Schwierigkeiten oder Art. Der erste Satz — er ist ein Kampf um Leben und Tod; aber Herrn Siloti's Kunst triumphierte mit einer gewissen heitern Grazie über alle und so fähigen Angriffe. Von der Kraft und Beweglichkeit brühte auch sein Vortrag im Finale; im Zwischenstück, dem Andante, entschied dagegen ein sehr Silotisches Schwelgen in süßen Wohlthat. Nicht minder gefielen die Soloführer. In der As-dur-Baßlage und dem Dur-a-dur-Übungsstück von Chopin konnte sich Herr Siloti so recht zeigen (seinen Schmelz-fähigsten Konzeptionsfähigkeiten hingeben, er erfüllte sie mit dastigster positiver Stimmung. Für die Falsche Mäpfele lii man wohl im Ganzen mehr blutigenben revolutionären Anschein gewohnt, doch wachte Herr Siloti auch seiner mehr aristokratisch zurückhaltenden Ehrentät im Vortrag Geltung zu erweisen; er errang einen vollkommenen Erfolg. — Von dem zweiten Saiten, Herrn Felix Werber, sind ebenfalls Wanderungen zu berichten. Seine Stellung schien gestern seine Leichte: er hatte mit der Unbekanntheit zu kämpfen, wo Siloti schon beliebt war; er hatte das Brahmesche Violinfortzert gewählt, das sich der Einsetzung virtuosen Klagen weit weniger entgegenkommend zeigt als die Komposition Klavierspiels; und endlich wachte Herr Werber einer mehr männlich-beredten Kunstausführung zu als der geschwinderen Siloti. Und durfte doch auf den Erfolg gespannt sein, aber Herr Werber spielte das Brahmesche Werk mit so lebhaftem, elegantem Ton, mit einer so entscheidenden technischen Lebensgeheim und mit so intelligenten und erschöpfenden Darstellung des geistigen Gehaltes, daß er die Zuhörer für hier unter anderen Verhältnissen Wunderlich hätte und fremd erscheinende Werk völlig entschlosskante. Auch in die weitere Aufkande, den Violinistischen Rauschflug, hatte sich Herr Werber mit aller Liebe und Hingebend besetzt, und wenn die Komposition trodgem ihrer tieferen Anselnhaken erweist, so laud doch die weisliche Gewand des Spielers hier mit doch größere Würdigung. Der Refekt war gewaltig, eine Angabe unvollständig; Herr Werber doch nichts Geringeres als die berühmte Falsche Violone, die er mit einer wohlbeut ehrenten Solistität der Technik und mit überausden Fülle und Klarheit in der Ausübung und Gliederung der einzelnen Variationen, oder sehr bewundernde Trübung im Vortrag, durchführte. Die erste sehr durchdringende Art des Klammers feierte hier einen schönen Triumph. Herr Werber wurde vom Publikum in demergroßeren Maße ausgezeichnet.

Aus Ruß und Leben.

[illegible]

Aus Stadt und Land.

[illegible][illegible]

„Das wäre eine Schmach, dann pfießt man mich an.“
 „Olando, ich sagte Dir einst, ich werde niemals die
 Deine, che Du Dich nicht mit Deiner Familie verpfießt, der
 Du entlauffen . . .
 „Das heißt, die mich an Helmsch und Wohlstand ver-
 drängt. . . .
 „Olando, wenn Du mit Sombre die Plaza beistellst,
 wenn Du sein Leben verpfießt, dann . . . dann komme
 ich zu Dir . . . ich werde Dein Weib . . . Dein Alles
 . . . nur reite meinen Sattel!“
 „Tobtenhiesel wurde der junge Mann.
 „Gut,“ sagte er. „Ich werde den Sombre erretten. Ich
 werde ihn nicht, ich werde mich tödten lassen.“
 „Er tödtet Dich nicht, ich verpfehle es Dir.“
 „Dann wird die Schande mich tödten, Carlotto, den
 Amerikauer, pfießt man nicht an.“
 „Man wird auch nicht pfießen.“
 „Stummend sah er sich an. „Ich verpfehle Dich nicht.“
 „Vertraue auf mich, das ist Alles!“

Ulmador das Weisheit hat drei Söhne geblüht. Frey, und ein Rasse, geht eine Bewegung durch all' die Leute, die dicht gedrängt die Arena bestaunen.

Carlotto soll ja kommen. Ihn kennt man, und vor Sombre, dem Eiler, ergötzt man sich Wunder.

Die Musik intonirt einen Marsch. Unter dem Stelmhogen durch tritt ein langer, prächtiger Zug in die Arena. Die Plectrodes in ihren metallenen Kapseln. Die Doppelreihen treten sie ein, dann theilen sie sich. Die einen gehen links, die anderen rechts, um sich im Centrum der Arena wieder zu vereinen. Hinter ihnen die Terzabores mit ihren bändergeschmückten Längen. Einblüß die Capandores, in gelbe Seide gekleidet, die roten Mäntel über der Armeu.

Die Musik ist zu Ende. Das Marmeln der Menge erblebt. Athemlos ist die Spannung. Das Thor thut auf, der Eiler tritt in die Arena. Gewunden folgt er sich um das bedeutend das Klee? Aber sind diese Leute? Worstlich schreit er vor, da sitzen ihm zwei Vandalen im Nacken. Ein stichender Schmerz, und oben auf der Gallerie ein eiserner Schrei und ein schlingendes „Sombre, Sombre“.

Das Thor schließt sich wild. Der Schmerz hält ein Bild vorstirft der Eiler mit dem Schweiß. Umsonst, die Vandalen sitzen ihm fest. Während senkt er sich um Nothe Flecken im Sande. Blut, kein Blut. Und der Geruch dieses Blutes bewahrt ihn. Die Wästen blähen sich auf. Blut, Blut will er sehen. Nicht sehen. Aber Blut. Und wild stürzt er sich um im Kreise. Dort steht ein Marsch, kein Feind, hoch zu Ross. Eil, stürzt die Eiler auf ihn los! Umsonst! Wirst der Reiter sein Pferd herum, zu spät ist's, in wildem Prall preßt der Eiler die Reiter, das Ross an die Wand. Ein Auswurf. Mit gebrochenen Knien springt das Pferd nieder, mit gebrochenen Beinen stürzt das Reiter'sche zu stürzen blinz, will sich

der Stier den Erdboden auf, daß der Staub nur so wirbelte. Ein Langensich jetzt, und hel, wie der Reiter emporsieht hoch in die Luft und das Pferd zusammenstürzt mit aufgeschütteltm Bando, und rote das Volt jubelt: „Bravo, Sombra! Bravo, el Toro!“

Und der Stier weiß es, der Besatz gilt ihm, rasend, Blut von Naht und von Blut, stürzt er sich auf die Männer, die ihm mit reißend, rasend machenden Edlern entgegenretten. Ueber ihm weg volstigen die Männer, seinen vernaag er zu treffen, da plötzlich – die Arena ganz leer. Nur ein Mann steht dort, den Mantel flüßig über den Arm geschlagen, den Degen fest in der Rechten. Und: „Lariato! Bravo, Lariato! Lariato el Americano!“ durchbraust der tausendstimmige Ruf jetzt die Luft.

„Im Gotteswillen, er ist es!“ rufst die alte Dame dort in der Loge.

Ein Herr richtet sein Glas auf den Mann. Er wird todtentfleh.

„Du kannst Recht haben, er sieht ihm ähnlich. Er kommt es sein.“

Der Malador Schwenkt grüßend sein Schwert. In stummem Huldigung senkt er die Spitze desselben noch einmal vor ihm vor Anita, die dort mit weitangesehnen Augen, bleichen Antlitz und bebenden Gerzeng in ihrer Loge, der Loge des Toreros, sitzt.

Aufstosel Stille ringum. Langsam, den mächtigsten Feind mitkündend, kommt der Stier auf den Torero zu. Er hält er an. Auf in Ange stehen die Gegner. Mit einer Mal ein Satz, und der Stier flüßt mit seinem Hörnerpaar zu. Der rote Mantel ist dem Malador entziffen. Auf den Hörnern des Stieres hängt er in tiefen, vereinzelte Pfeile erbliden, doch tosender Beifall ertönt sie, als Lariato den neuen Mantel nicht anwimm.

Kaufhaus Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48.



Puppen

aller Arten in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.
Alle Artikel zum Selbstkleiden,
Puppen-Köpfe, -Körper,
-Perücken, -Hüte, -Kleider,
-Strümpfe, -Stiefel etc.
Reizende Neuheiten.
Puppen-Reparaturen
bis Anfang Dezember, alle
Einzeltheile zu Kugelenk-
Puppen sind vorrätig.

15009

Größtes Spielwaren-Lager
Wiesbadens.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage eine

Kalbs- und Schweine-Metzgerei

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, mit prima Fleisch- und Wurstwaren meine geehrten Abnehmer zufriedenzustellen.

Achtungsvoll

Karl Nicolai, Moritzstraße 41.

Lampen. Lampen.

Wandlampen 30, 40, 50, 70, 85, 1.— etc. Tischlampen 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.— bis 15 Mk.
Hängelampen 1.75, 2.50 etc. Hängelampen mit Zug Mk. 5.—, 6.—, 8.—, 10.— bis 25 Mk.
Nachtlampen, Closetlampen 10 Pf., 1.—, 1.50 bis 5.—, Clavierlampen Mk. 7.50 pro Stück.

Nur beste Brenner, für gutes Brennen Garantie.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.
Telephon 309.

14158

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Dienstag, den 23. November 1897, im Saale des Victoria-Hotels:

Vierter Abend,

ausgeführt von dem Streichquartett der Herren Prof. Hugo Heermann, Prof. Fritz Bassermann (Violine), Concertmeister Naret Koning (Bratsche) und Prof. Hugo Becker (Violoncell) aus Frankfurt a/M.

Programm:

Haydn: Streichquartett in F. op. 77.
Dvorák: Streichquartett in G. op. 106.
Beethoven: Streichquartett in F. op. 95.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Beginn 7 Uhr.

Eintrittskarten für Fremde, die nicht in der Lage sind, die Mitgliedschaft des Vereins zu erwerben, werden (der nummerierte Sitz im Saal zu 4 Mk.) in der Buchhandlung von Moritz und Münzel, Taunusstrasse, bis Dienstag Nachmittag 5 Uhr ausgestellt. Später wolle man sich an den Portier des Victoria-Hotels wenden.

F 401

Der Vorstand.

Gebrauchte Weinflaschen zu kaufen gesucht.
Offerten unter H. V. 3022 postlagernd Schützenhofstraße.

Für 50 Pf. eine gute Brille

guter Zwickher, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern für jedes Auge passend, sind wieder einzuschleichen und Probieren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.

Wiesbaden.

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.



Neue Handschuhe

für Damen,
schwarz u. farbig Trikot à 40, 50, 75 Pf.
Doppeltreiot 1.—, 1.20, 1.50.

für Herren,
schwarz u. farbig Trikot à 50, 75, 1.—,
gestrickt bunz, 75, 1.—, 1.25.

für Kinder,
Trikot schwarz u. farbig, à 25, 30 Pf.,
gestrickt wollen, à 18, 20, 22 Pf.,
uni u. gemustert.

Arbeits-Handschuhe,
Militär-Handschuhe,
Glacés mit u. ohne Futter
empfiehlt in Auswahl 14107

Carl Claes,
Bahnhofstrasse 2.

Ca. 800 Paar Winter-Stiefel und Pantoffel für Herren, Damen u. Kinder

(größtentheils Musterpaare) sind eingetroffen und werden, so lange Vorrath reicht, unter reelltem Ladenpreis verkauft. **Arbeitschuhe, Stiefel und Pantoffel** in nur guten Qualitäten zu billigstem Preise, sowie die seit Jahren so beliebten und bekannt gut passenden **Herren- Zugsstiefel** in Handarbeit von Mk. 5.80 bis Mk. 12.—, **Damen-Zug- u. Knopfstiefel** von Mk. 3.50 bis Mk. 12.—, **Kinder-Schnürstiefel** von Mk. 1.90 an, **Kinder-Knopfstiefel** von Mk. 1.80 an, nur in dem 15157

Mainzer Schuh-Bazar von Ph. Schönfeld,

Wiesbaden, Goldgasse 17. Mainz, Kl. Emmertungasse 2.

Brod,

anerkannt vorzüglichstes saftiges Mäckerbrot,
Kornbrot pro Loth 38 Pf.
Weißbrot " " 39 " 15155
Weißbrot " " 44 "

Lebensmittel-Consumistal, Schmalzschneiderei 49,
gegenüber der Emmer- und Platterstraße.



Krell's Lichtverstärker.

D. R. G. M. No. 40028.
Bedeutender Lichteffect.
Sofort auf jede Lampe passend
Im Alleinverkauf bei 14739
Courad Krell, Taunusstrasse 13.
Spec.-Magazin für compl. Kitcheneinrichtungen.

Grosses Möbel - Stofflager

in: Crepe, Granit, Rip, Fantasie.
Seide, Elfenbein und französische Fabrikate, uni- und gepresste **Pflüsch**, **Pflüschfries**, **Pflüsch** mit Seiden-Untergrund.
Ferner empfehlen wir:
Holton, Wollfries, Filstuche für Stickereien,
Ceroune für Vorhänge und Möbelbezüge. 14294
Wiesbaden.
J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Schmiede- Hammer

Nusskohl (Korn III) in bester Qualität empfiehlt billigst

Max Clouth, Kohlenhandlung,

25. Moritzstrasse 23. 14741
Telephon 429.

Schützenhof,

Biebrich a. Rh., Biebrich a. Rh.,
Wiesbadenerstrasse 17.

Ausser den bekannten Räumlichkeiten der Restauration empfehle ich ganz besonders meinen neu erbauten sehr geräumigen Saal, im Innern aufs Schönste, Bequemste und Practischste eingerichtet, besonders geeignet für Auslässe und größere Festlichkeiten. Keine selbstgebackene Wein- u. Bier aus der Wiesbadener Brauereigesellschaft und gute Restauration zu jeder Tageszeit.

Jean Lippert.

Liebhaver

von echten französischen Käsen empfehle ich meine soeben aus den **Halles Centrales, Paris**, eingetroffenen 15071
ächt franz. Camemberts (René Canot)
ächt franz. Fromage de Brie
ächt franz. Gervais carrés.

J. Rapp, Goldgasse 2.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 542. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 20. November.

45. Jahrgang. 1897.

Meine ganze Philosophie, die sehr wirklich ist, lehrt Selbstbeobachtung und Optimismus.

R. W. Emerson.

(88. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Goldflache.

Ein allegorisches Trauerspiel von Ignatius Donnelly.
Deutsch von Wolfgang Schaumburg.

Da in Irland jeder Acker Land viele Male konfiskiert und gepflündet worden ist und somit alle Besitztümer durch Gewaltmaßnahmen erlangt wurden, so wird hiermit der gesamte Boden des Landes auf Grund des Eroberungsrechts als Eigentum der Vereinigten Staaten von Amerika erklärt; diese werden das Land vorläufig zum ausschließlichen Nutz und Frommen der Bewohner in Verwaltung nehmen. Danach wird das ganze Land neu vermessen werden und soll so schnell als möglich eine Wiederverteilung in dem Sinne vorgenommen werden, daß das Land nur an die wirklichen Bewohner desselben abgegeben wird, d. h. an solche, welche auf ihrem Grund und Boden ihre Heimstätte errichtet haben. Niemand darf mit seiner Familie mehr als 50 Acker Land besitzen oder besetzen; die übrigen Landeigentümer sollen das Recht haben, aus ihrem jetzigen Besitz einen Teil von 50 Acker selbst auszuwählen, welcher auch das Wohnhaus und sonstige Gebäude umfassen kann. Die übrigen, die Land aufnehmen, aber nicht in der Lage sind, ein Haus zu bauen, sollen ein solches errichtet bekommen; die Kosten desselben müssen dem Preis für ein Pferd und eine Kuh als notwendiges Subsistenzmittel für das erste Jahr sollen die Anleihe vorgeschossen erhalten und zwar zu zwei Prozent pro Jahr, welche für die nächsten 20 Jahre mit der Steuer eingezogen werden. Das Pachtsverhältnis ist für immer aufgehoben und gesetzlich unzulässig.

Um diese und andere notwendige Reformen durchzuführen zu können, soll die provisorische Regierung Papiergeld als gesetzliches Zahlungsmittel für alle öffentliche und private Schuld ausgeben, das nach und nach verwechselt werden soll, so lange bis dasselbe das Maximum von 50 Dollars der Kopf erreicht hat. Wechselbanknoten sind nicht mehr zulässig, alles Geld muß durch die Regierung ausgegeben werden.

Die neue Republik ist auf folgenden Prinzipien begründet:

- 1) Allgemeine Schulpflicht; kostenloser Unterricht.
- 2) Allgemeines und unparteiisches Wahlrecht.
- 3) Allgemeine religiöse Duldung.
- 4) Absolute und vollständige Trennung von Kirche und Staat.
- 5) Absolute Freiheit der Wahlen; geheime Abstimmung.
- 6) Absolute Gleichheit aller Personen vor dem Gesetz.
- 7) Eine nach Progression steigende Einkommensteuer, welche die Zusammenfassung ungeheurer Vermögen in einer Hand verhindern, indem alles Vermögen über eine vernünftige Höhe hinaus dem Staate anheimfällt.
- 8) Beschränkung des Landbesitzes, den eine Individuelle oder juristische Person oder Korporation besitzen darf.
- 9) Bestrafung von Staatsbeamten wird mit dem Tode, Bestrafung oder Einschränkung von Wählern mit lebenslänglichem Kerker bestraft.
- 10) Keine Person, die des Lebens und Schreibens unfähig ist, darf wählen oder gewählt werden.

Wage das Land endlich Frieden finden! Mögen die Bewohner aus der Vergangenheit wehr Born noch Nachsicht mit in die Zukunft nehmen, sondern aus ihr lernen, dem Uebel in Zukunft zu steuern. Die Unterschiede der

Massen und des Glaubens sind nur künstlich geschüttelt und zufällig; der Mensch ist seinem Glauben nach wesentlich dasselbe, was seine Eltern waren; in sich selbst aber ist er nur das, wozu ihn Gott gemacht hat. Das irische Volk ist ein Ganzes, mit charakteristischen Unterscheidungsmerkmalen, welche das Produkt des Bodens und des Klimas sind. Die erste Pflicht des befreiten Irlands ist, daß es ein großes, geeignetes Land zu werden trachten muß, und wenn das Volk fest zusammenhält, so wird es niemals wieder, wie in früheren Jahrhunderten, durch sinnlose Uneinigkeit nach innen der Sklaverei nach außen hin verfallen. Möge denn das irische Volk ein Brudervolk sein, welches den Unterschied der Rasse und des Glaubens vergißt. Mögen sich die Erwählten des befreiten Landes in der alten Heimath versammeln und dort eine weise, gerechte und wohlwollende Regierung bilden, so wird der Name Irlands in aller Welt groß werden und in Ehren bestehen!

Ephraim Venzel,

Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika
und kommandirender General der
Befreiungs-Armee.

Das überraschte England.

Die englische Armee schickte sich an, den St. George-Kanal zu überschreiten. Eine ungeheure Flotte von Panzerschiffen und Transportschiffen umschwärmte die ganze Küste von Wales. Jeder nur verfügbare Mann war von London und allen anderen Städten herangezogen worden; die Eisenbahnen auf und ab zogen ununterbrochen Transporte von Militär und Munition. Die Londoner Blätter streikten förmlich von heftigen Ansätzen gegen die Panzer, und appellierten in flammenden Worten an den Patriotismus des Volkes, forderten dasselbe auf, sich zu erheben, um ihre glorreiche Nation zu verteidigen, die bisher noch alle Eindringlinge von ihren Küsten abgewiesen hatte, seit der Sieg sich auf den blutigen Feldern von Hastings an die Grenzen des normannischen Vordrangs gestützt hatte.

Wir bereiteten uns auf einen schrecklichen Zusammenstoß vor und banten in aller Eile eine Eisenbahn entlang der ganzen Küste Irlands, sobald wir unsere Streitkräfte mit großer Schnelligkeit an jeden beliebigen Punkt werfen konnten, von dem der Hauptangriff stattfinden würde.

Ich war tiefbestimmt über die Möglichkeit, daß es zum Blutvergießen kommen könnte. Ich liebte und verehrte das englische Volk aufrichtig, denn seine andere Nation hat mehr als gerade diese gelitten, um allseitigen Achtung vor den Gesetzen und Liebe zur Freiheit zu verbreiten. Ich schätzte sie um ihrer großen Männer willen, ihres Francis Bacon und Byrn und Hampden und Galiam und Newton und Gladstone und wie nun all die unzähligen Geistesgrößen und Patrioten heißen mögen, die für ihr Volk lebten oder starben.

Es war ja nicht das englische Volk, sondern die englische Geld-Aristokratie, die Irland und Indien ebenso grausam bedrückte und ausgebeutet hatte wie ihre eigenen Ländereien. Die zahllosen Millionen, für welche das Leben nur die Hölle der Hoffnungslosigkeit bedeutete, waren und sind noch heute die Opfer jenes von brutaler Selbstsucht durchgezogenen Regierungssystems, das Wilhelm der Eroberer dem Lande aufgedrungen und dadurch der ganzen englischen Geschichte seinen Stempel aufgedrückt hat.

Doch während noch die englische Regierung damit beschäftigt war, ihre Truppen an die Küste zu werfen, hatte sich im Innern Englands das Volk erhoben. Die Zeitungen hatten ihnen die Berichte über unsere Eroberung von Irland gebracht, die ohne einen Tropfen Wintergegnis von Stätten gebracht war; sie hatten ebenso erfahren, daß wir die ganze Insel unter Segelherren gestellt hatten, und nicht nur das Land an das Volk, an die eigentlichen Bewohner ver-

theilten, sondern den Deuten auch Heimstätten, Obdach für ihre Frauen und ihre Kleinen dantem und ihnen mit Provisionen für die Einbringung der ersten Ernte ausstatten. Sie hatten ebenso gehört, daß wir alle großen Biergärten und Wildparks konfiskiert hatten, die sich die Reichen zum Amusement einiger weniger Besitzer hielten und dieselben für Gottes arme Kinder zur Bodenbewirtschaftung, zur Wohnung und Beschäftigung in Pargellen geteilt, abgaben. Und jeder englische Arbeiter fragte sich Angesichts solcher Nachrichten: Warum sollte England nicht ebenfals eine derartige Bodenbewirtschaftung einführen, warum sollten wir kämpfen und sterben, um die alten, korrupten Zustände aufrecht zu erhalten, um eine sehr kostspielige Adelsfamilie zu erhalten, und einer gierigen Geld-Aristokratie in die Hände arbeiten, damit sie fortgehen können, aus unseren und unserer Nachkommen Andern ganze Generationen lang das Blut auszusaugen?

Und jener die Leute sich über solche Ideen besprachen, desto entschlossener wurden sie. Als ich erfuhr, daß sie sich zum Widerstand gegen ihre Unterdrücker aufgeschlossen, erließ ich an sie eine Proklamation. Sie lautet: Völker von England, Schottland und Wales! Wir kommen nicht zu Euch, um Euch zu knechten, sondern Euch zu befreien!

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben nicht die Absicht, Euch auch nur einen Fennig Worth Eures Besitzthums zu rauben. Wir wissen vielmehr, daß das Waage voll ist, daß die Würde der Völker größer geworden ist, als sie ertragen können. Nun aber hat Gott ihren Hoffstolz erhöht und ihnen Hülfe gesandt.

Warum solltet Ihr helfen, das Feuer zu schüren, an dem Eure eigenen Hefen geschmiedet werden sollen? Warum solltet Ihr sterben, damit Eure Unterdrücker leben können? Proklamieren wir hiermit die Republik Großbritannien.

Freiheit! Gleichheit! Brüderlichkeit!

Gleiche Rechte, gleiche Lebensbedingungen, gleichen vollen Genuß der Arbeitsfrüchte für Mann und Weib!

Das Land für das Volk und das Volk für das Land! Keine Geldfürsten und keine Reiter mehr! Alle Naturgewalt in Gottes unendlicher Schöpfung, soweit sie dem Menschen nur unterthan ist, werde voll ausgenutzt, um allen Menschen Ueberfluß, Gedeihen und Wohlstand zu geben!

Die Ihr der Jahrhunderte in Gottes weiten Hallen schlägt die zwölfte Stunde: die hundertjährige Waise blüht heute auf!

Möge England das Nestwerk der Ausbeute von seinen männlichen Gliedern reißen und sich in das strahlende Gewand der Freiheit kleiden!

Der erstgeborene Sohn Englands ist über den blauen Ocean hinübergekommen, um der Mutter Freiheit und Gerechtigkeit zu bringen.

Verammelt Euch, organisiert Euch und legt den Grundstein zu Eurer Republik!

Namens der Vereinigten Staaten von Amerika:

Ephraim Venzel,

Präsident und Hochkommandirender der
Befreiungs-Armee.

Die Zeitungen waren so glerig hinter jeder Neuigkeit vom Kriegsschauplatz her, daß der Draht diese Proklamation in kürzester Frist nach jeder Stadt, nach jedem Dorf und Weiler in England und Schottland getragen hatte, ehe noch die Regierung dagegen einschreiten konnte. In einer einzigen Nacht war sie in ganz Großbritannien bekannt geworden. Gott hat den Weg für große Ereignisse selbst gebahnt, indem er dem Menschen durch seinen Instinkt die Fähigkeit gab, mit Millionen seiner Mitmenschen gleichzeitig denselben Gedanken zu denken.

(Fortsetzung folgt.)

Mk. 3.50 eine fein bemalte grosse Waschgarnitur (5 tadellose) (Theile, Waare.)

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. — Telephon 309.

Schuhwaren!

Von jetzt bis Weihnachten Verkauf aller Artikel meines großen Schuh-lagers zu und unter Einkaufspreis. Winterschuhe in größter Auswahl, sowie alle Sorten Lederschuhe, hohe Wasserstiefel, Arbeiterstiefel, Wendelschuhe und Holzschuhe, sowie alle Sorten Einlege- und Aufnahmshöhlen.

Alles nur wirklich gediegene Waare.

Joseph Fiedler,

9. Martinstrasse 9.

Costüme werden unter Garantie billig angefertigt Kirchgasse 38, 1.

Tuch-Handlung

G. Kleine Burgstrasse 6,

Cölnischer Hof.

Herbst- und Winter-Buckskin, Kammgarne, Cheviot, Loden, Hosen-Stoffe, Westen-Stoffe, Herbst- u. Winter-Ueberzieher-Stoffe, Wagen-Tuch, Billard-Tuch, wollene Jacquard-Schlaf-Decken, Kamelhaar-Decken, Kinder-Decken, Reise-Decken, Wagen-Decken, Herren-Plaids, Plaid-Decken, Pferde-Decken, Decken-Stoff

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

13293

Hch. Lugenbühl.

Großer Nebenverdienst.

Wer sich durch Anbahnung seiner freien Zeit, ohne besondere Mühe, einen schönen Nebenverdienst verschaffen will, der sende seine Adresse unter A. H. 1007 an die Annoncen-Expedition Friedrich Wirth in Köln. — 20. Pf. Karte beilegen.

Neuheiten für den Herbst

in

Verschnürungen, Tressen, Passementerien, Garnituren, Bändern und Spitzen

empfehle ich in grosser Auswahl.

15125

Sal. Bacharach,

Webergasse 2, am Kaiser-Friedrich-Platz.

Aquarien

und Terrarien, mit und ohne Tropfstein-Einsätze, von 1.70 Mk. an fertig und hält auf Lager

C. Nistler, Spengerei, Glaserengasse 7, 5. H. Part.

Alles auf Credit.

Herren-Anzüge,
Herren-Überzieher,
Herren-Havelocks,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Havelocks,
Müte, Stiefel,
Schirme.

Bärenstrasse
4. 1.

Alles auf Credit.

Damen-Mäntel,
Damen-Jaquettes,
Damen-Capes,
Kinder-Mäntel,
Damen-Kleiderstoffe
Weisswaren.

Bärenstrasse
4. 1.

Alles auf Credit.

Alles
auf
Abzahlung
bei grösster Auswahl
und coulantem Be-
dingungen im
Credit-Haus
I. Itmann

Bärenstrasse
4. 1.

Alles auf Credit.

Damen- u. Herren-
Stiefel u. Schuhe.
Müte u. Schirme.
Uhren.
Kinderwagen,
Tischlampen,
Hängelampen
etc. etc.

Bärenstrasse
4. 1.

Alles auf Credit.

Grösstes Lager
in
Möbeln und
Polster-Waaren,
Betten, Vorhängen,
Portièren
und
Tappichen.

Bärenstrasse
4. 1.

Wiesbadener Unterstützungsbund.

Besteht seit 1876. Bestandtheile Sterbefälle am Orte. Zahl der Hinterbliebenen versterbender Mitglieder sofort nach Belegung des Todes 1000 Mk. Unterstützung. Aufgenommen werden männliche und weibliche Mitglieder vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Auskunft beim Vorsitzenden Herrn C. Rötherdt, Bärenstrasse 4, 2, und Langgasse 27, 1, sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. F 398

Zur gefl. Beachtung.

Cognac und Spirituosen.

	Mk.	Pl.
Kornbranntwein	—	60
Weisser Kummel	—	80
Korndücker, fl.	—	90
Dauerner	1	—
Getreide-Kummel	1	—
Berliner Gilka Original	1	60
Russischer Kummel	1	70
Pfefferminz	1	10
Wachholder	2	30
Steinhäger, fl.	1	50
Kornbranntwein, alter,	2	—
Rum 1., 1.50 und	3	—
Rum de Jamaica	3	—
Arrak de Batavia 2- und	3	—
Cognac, deutscher, von 1.50 bis	10	—
Cognac, franz., von 4 bis	10	—
Whisky Old Scotch von 6 bis	6	—

Tafel-Liqueure.

Anisette	1	50
Bimbeer	1	70
Jäger	1	50
Pfefferminz	1	50
Vanille	2	—
Ananas	2	—
Aha's Excelsior	2	—

Punsch-Essenzen.

Rum-Punsch 1.50, 2 und	3	—
Arrak-Punsch 2- und	3	—
Portwein-Punsch	3	—
Burgunder-Punsch	3	—
Kaiser-Punsch	3	50

Bis 12 Fl. Preisermässigung. Proben gratis.

C. Erb, Nerostrasse 12. 14853

Brant-Ausstattungen

in Möbeln und Betten empfiehlt
W. Kolb Wwe., Roullestrasse 24, Parz. 10411

Gebrannter Kaffee,

natürlich, befeien, absolut reinigend
(geringwertigere Qualitäten werden grümbillich nicht geführt).
1. Sorte p. No. (2 Pfd.) Mt. 2.90 | 1. Sorte p. No. (2 Pfd.) Mt. 2.90
2. " " " 2.70 | 2. " " " 2.70
3. " " " 2.50 | 3. " " " 2.50

bei weniger wie 2 Pfund à 5 Pf. theurer.

Speziell empfehle No. 6 pro 2 Pfund (Mt.) Mt. 1.90.

Diese Sorte ist zwar die billigste von mir geführt, aber dennoch ein Kaffee, wie solcher selbst von Kaffee-Gelehrten im ersten Vertriebs hat nie zu erlangen geahnt. Konsumanten auch sehr unteren Gleichmässiges anerkennen einflusslos besten vorzügliche Reinheit und Güte und verzichten vielfach auf bessere, im Verhältnis jedoch entschieden theuerere Qualitäten.
Lebensmittel-Consumat der Firma C. F. W. Schwanke,
Schwalbacherstrasse 49, gegenüber der Bluthstrasse. Tel. 414.

Gelegenheitskauf!

100 Anzüge

sind auch einzeln mit einer Anzahlung von 10 Mk. und möglicher Abzahlung von 1 Mt. abzugeben.

J. Wolf,
Bärenstrasse 3.

Billig! Billig!

50 Bettstellen

und Matratzen
sind auch einzeln mit einer Anzahlung von 10 Mk. und möglicher Abzahlung von 1 Mt. abzugeben.

J. Wolf,
Bärenstrasse 3.

Heilig eingetroffen: Neue Bismarckhähne und
Kollmeyer m. Gurteneinlage 8, 6 u. 5 Pf. 15126
A. Löther, Wörthstrasse 1.

Büffelleider

Gegenstände zum Brennen
u. Malen sind wieder ein-
getroffen; schöne u. billige
Neubiten. 14852

Victor'sche Kunsthandl., Langgasse 13.

Gutes bürgerliches Mittagessen und Abendessen, Kaffee und
warme Speisen zu jeder Zeit bekommt man am billigsten gegen-
über Hauptkellerei, in der Hauptkellerei, Gasse 21. Schwalbacher-
strasse 2, bei Philipp Kolb.

Samstag Abend und Sonntag früh wird prima
Schweinefleisch des Pfund zu 60 Pf. abgegeben.
Ph. Müller, Fährstrasse 10.

Pensionat Bluth,

Wiesbaden, Neuberg 7.

Erziehungsanst. für Töchter höh. Stände, f. Deutsche
u. Ausländerinnen. Vorrügl. Gelegen. z. Erlernen d.
fremd. Sprachen. Gesundheits Lage, schatt. Park.
Pensionspreis 1200 Mk. Prosp. u. Ref. durch die
Vorsteherinnen

J. & L. Bluth.

Vorzügliche Familienpension. Ausen Damen, Jns und
Ausländer, zu civilen Preisen. Wdh. Ankunst hierüber wird
ertheilt Friedrichstrasse 44, 2. Etage.

Zur Anbahnung auf einige Zeit gesucht eine
faubere Kochfrau
mit guten Kenntnissen Wägenstrasse 15a. 15147

Wirthschaft.

Eine nachweislich gut geb. Wirthschaft zum 1. April gesucht,
en. auch Kuchensch. einer Brauerei. Offerten unter **A. N. 205**
an den Tagbl.-Berlag.

Wer leidet auf lange Zeit jemand 150 Mk. ges. gute Juten
Offerten bitte unter **W. N. 295** im Tagbl.-Berlag niederlegen.

Mme. Addy Gnusé,

Herrngartenstrasse 9, 1.
costumes tailleur, toilettes de ville et de soirée. Spécialité de
corsages blouses de soie fantaisie. Prix modérés. 15123

Warnung.

Ich warne hiermit Jedem, meiner Frau auf meinen Namen
etwas zu borgen, da ich für Nichts hafte.

Bern. Kotz.

Geiraths-Gefund! Amt. Mädchen, Witze Wer, radei, Hut,
1000 Mt. u. Ausstatt., möglt. da es ihm an pos. Umg. fehlt, mit
Braut. o. lüch. Geiraths, fast. (Witz u. Kind n. anseich.),
in Verbind. treten. Grulla. Off. u. Gd. N. 100 Hauptpost.
Grw. über heute Abend 8 Uhr. D.

Verloren

vom Bahnhofe über die Wägenstrasse, Langgasse
ein Brillant-Bröckchen.

Abgeben gegen Belohnung Hotel du Nord.

Schottischer Schäferhund

entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Schwanplatz 6, 1.

Elegante Weihnachts-Drucksachen

Circulars Karten Preislisten Plakate

als vorzüglichstes Mittel zur Belebung des Weihnachts-Geschäfts,
fortsetz in elegantem Guckmach, leuchtig Satz-Anordnung, Farben- und Papierwahl,
preiswürdig und rasch zu

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.



Eodes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern
unvergesslichen, unvergesslichen Vaters, Vater, Bruder,
Schwager und Onkel, den Schulwarenhändler Herrn

Joseph Fiedler,

heute Morgen 7 Uhr nach langem, schwerem Leiden,
wohlverleitet mit den heiligen Sterbesakramenten, im
56. Lebensjahre zu Ruh in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. November 1897.

Die Beerdigung findet Montag, d. 22. November,
Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause des alten
Friedhofes aus statt. 15148

Montag, den 22. November, beginnend:

Weihnachts-Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen.

Im Parterre:

Seidenstoffe, schwarz und farbig,
Wollene Kleiderstoffe,
Baumwollene Kleiderstoffe,
Unterröcke in Wolle und Seide,
Schürzen, Chales etc.

In der ersten Etage:

Fertige Costumes,
Mäntel,
Capes,
Blousen,
Morgenröcke.

Langgasse 20. **J. Hertz,** Langgasse 20.

Kautschukklebmer
(kleidsame Form, federleicht, fester Sitz)
mit Prima-Gläsern Mk. 3.—.
Grösste Auswahl in
Operngläsern, rein achromatisch, von Mk. 7.— an.
Brillen, Pinocenez, Lorgnetten von Mk. 1.50 an.
Barometer, Aneroid-System, von Mk. 5.— an.
Thermometer jeder Construction von Mk. — 50 an.
Lupen, Stereoscope, Weisszeuge, Schrittmesser, Compasse, Hygrometer zu bill. Preisen.

R. Petitpierre,
Lieferant des Königl. Hof-Theaters,
optisches Institut I. Ranges,
academisch gebildeter Fachmann,
Häfnergasse 5, Wiesbaden, Häfnergasse 5,
zwischen Webergasse und Bärenstrasse.

5te. Breißeelbeeren
per 10-Pfd.-Eimerchen 4 Mk., 1/2 H. Fruchtmarke per 10-Pfd.-
Eimerchen 3 Mk., sowie alle anderen Sorten s. H. Glases und
Marmeladen, rh. Apfelkraut, Fruchtstücke z. empfehle
W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr.

11 Pf. Reis bei 10 Pf. 11 Pf.
J. Schaub, Grabenstrasse 8 u. Röderstrasse 19. 15945

Süd- u. Dessert-Weine
unter Garantie für absolute Reinheit.

Moscatto dolce, wie Malaga	1.25
Calif. old Portwine	1.25
Sherry	1.25
Marsala dolce	1.25
vecchio	1.50
extra	1.80
Alter Malaga, rothgoldene	1.80
st. Soet	2.50
Madeira zum Kochen	1.50
old	2.50
superior	2.50
Old Sherry	1.80
extra superior	2.50
Portwine superior	1.80
old	2.50
Med. Ungarwein (Ruster Ausb.)	1.80
(Von Dr. C. Bischof, Berlin, auf Reinheit untersucht.)	18969

W. H. Heine, Birk,
Ecke Adolph- und Oranienstrasse.

Feinster Damen-Putz!
Modellhüte von 20 Mark an,
junge Mädchenhüte von 3 Mark an.
Die Anfertigung, sowie Ausarbeitung zu jedem gewünschten
Preise empfehlen

Geschw. Broelsch,
S. Friedrichstraße 8, I. Et.,
vis-à-vis Delapferstraße.

Hühneraugen — entfernt schmerz u. Gefahr
los J. Mühl, ger. Heile-
gehülfe, Röderstraße 5. Klüftige Anfertigungen! 10462

Patent-Coats
für Aufheizungen,
Gierkohlen
von Beche „Alte Dase“,
sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität
empfiehlt

Th. Schweissguth,
Telephon 274, Röderstraße 17.
Schwarzer Schrod-Vinag und Grad, gut erhalten, zu
verkaufen Drankstrasse 46, B.

Weihnachts-Anzeigen

für das „Tagblatt“

Als älteste, gelesenste, billigste und beliebteste Zeitung Wiesbadens geniesst das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des grossen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorrang vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

— Weihnachts-Empfehlungen —

pflegt dasselbe stets lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, recht bald mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um desswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartigen Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Seiten-Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können. Diese beiden Punkte, sowie die leichte Uebersichtlichkeit und bequeme Verlegbarkeit eines Inseratenblattes für den Leser, wie sie das „Tagblatt“ bietet, sind für die Wirkung des Inserats ebenfalls von grosser Wichtigkeit und die anzeigende Geschäftswelt sollte ihnen daher beim Annonciren im eigenen Interesse eine entscheidende Beachtung schenken.

Ebenso wichtig ist für das Publikum, namentlich die inserirende Geschäftswelt, die Thatsache, dass das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt **15,000** — zum allergrössten Theile in der kaufkräftigen Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt.

45. Jahrgang. 1897.

[illegible]

Die zur Concursmasse des Manufacturwaaren-Geschäfts
Fr. Fuchs, Kirchgaſſe 54

schier, gehörigen Waarenhäuser, als:
 Kleiderstoffe für Damen und Kinder in schwarz und farbig,
 Vollstoffe, schwarze und farbige Seidenstoffe, Borseds
 und Besuche für Kleider und Betag, geschickte Stoffe und Mull
 für Kinder, Möbel- und Tischdecken, Satin, Stoffe für Gold-
 und Silberarbeiten, verschiedene Arten von Seidenstoffen,
 Vorhangstoffen, Gardinen- und Kordengarnen, Dorseds,
 Planelle, Oxford, Modique, Walton, Zinbinder, a. Servietten,
 Gantbücher, farbige Zinbänder am Stiel, Zinbänder, weiß
 und buntnaht und bunt, Unterrocken und farbige Unter-
 rocken, Tisch- und Bettdecken, verschiedene Arten von
 Haupten, Four-Quar, Hauptenstoffe, a.

außergewöhnlich billigen Preisen
 and verkauft.
 Beste Gelegenheit für gute und billige Weihnachts-
 Geschenke. 14740
 Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Die erste Sendung Nürnberger Lebkuchen

F. G. Metzger
per Packet (6 Stück) von 10 Pf. an
eingetroffen.

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

Neue Ballnüsse,

gute rheinische Landwaare pro Pfd. 23 Pf.
Bei Abgabe größerer Partieen entsprechend billiger.
Lebensmittel - Consumlokal der Firma C. F. W. Schwante,
Schwafbacherstr. 49, gegenüber d. Emser u. Platterstr.

Gummi-

Eälle,	Schläuche aller Art,
Badewannen,	Schuhe,
Bänder und Ringe,	Schürzen für Damen
Betteinlagen,	und Kinder,
Binden,	Schwammbeutel.
Eisbeutel,	Spritzen aller Art,
Gurten,	Stechdecken,
Hosenträger,	Strümpfe,
Kämme,	Strumphalter,
Kissen aller Art.	Thürpuffer,
Krüken- und	Urine,
Stock-Kapseln,	Wärmeflaschen,
Leibbinden,	Wasserkissen,
Reiserollen und	Wäsche-
-Kissen,	Wringmaschinen
Säuger für Kinder,	etc. etc. etc.

G. Kurz, Bahnhofstr. 6.

Der Vorstand
des
Nationalliberalen Kreis-Comites.
Fritz Siebert, Rechtsanwalt.
Wilhelm Kaufmann.
Gottfried Remkes, Rentnier.
Dr. jur. Fritz Scholz.

Der Vorstand
der Liberalen für Nassau
(Freisinnige Vereinigung).
Präsident **Dr. Herz**, Rechtsanwalt.
Vizepräsident **Dr. Fleischer**, Rechtsanwalt.
Vizepräsident **H. Holthaus**, Rentner.
Vizepräsident **D. Jang**, Kaufmann u. Handelsrichter.
Vizepräsident **F. Nenendorf**, Baderwirth.
Vizepräsident **Herm. Rühl**, Kaufmann.
Vizepräsident **Dr. med. Schellenberg**,
pract. Arzt.
Vizepräsident **Pract. Kaufmann**.

Der Vorstand
des **Wahlvereins der Freisinnigen**
Volkspartei.

Dr. Alberti, Rechtsanwalt.
Dr. Bergas, Rechtsanwalt.
Rausch, Landesbank-Director.
Alols Mollath, Kaufmann.
Heinrich Wolf, Hof-Musikanten
Gambler.

P. Kern, Schmiedemeister.
Ed. Simon, Weingroßhändler.
L. Wintermeyer.
Aug. Dietz, Rentner.
Gesellschaftsführer F. Kniefell.
Buchhändler Chr. Lumbarth.
Professor Güth.
Procureur H. Böhmer.
M. Wanger.
Architect Aug. Kretzer.

J. B. Schäfer,
Atelier für Photographie,
21. Rheinstraße 21
(Hotel Taunus, gegenüber den Bahnhöfen).
Billigste Preise hier am Platze bei
feinster Ausführung.
Sonntags den ganzen Tag offen.

Ersuche hiermit meine werthe Kundschaft, sowie das
geehrte Publikum von Wiesbaden und Umgegend,

Weihnachts-Aufträge

hauptsächlich Vergrößerungen, recht bald aufgeben zu wollen,
um dieselben in jeder Weise künstlerisch ausführen zu können.
Mache auf meine mit Oelfarbe übermalten Photographien
aufmerksam. Garantie für Aehnlichkeit und unbegrenzte
Haltbarkeit. Preise billigst. 14594

Bitte, beachten Sie meine Schaukasten.

Anruf!

An den bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen erheben wir die Unterfertigten, die es mit und für notwendig erachten, diese Wahlen von dem politischen Parteistreiben unabhängig zu machen. Für die Auswahl der vorzuschlagenden Candidaten darf nur der Gesichtspunkt maßgebend sein, daß sie geeignet und gewillt sind, rein sachlich für das Gesamtwohl der Stadt, sowie für das Gedeihen der einzelnen Gewerbegebiete einzutreten.

Ementprechend schlagen wir zur Wiederwahl solche Stadtverordnete vor, die ohne allgütige Betonung ihres Parteistandes durch ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bewiesen haben, daß sie sich gerne der Ausübung der ihnen übertragenen Pflicht durch gewissenhafte sachliche Arbeit unterziehen und deshalb jede Rücksicht auf die politische Partei mit ihren Herrschaftslinien und die daraus entspringenden Berechnungen von der Stadtverwaltung fern halten wollen.

Für die Neuwahl bringen wir besonders Männer aus solchen Gewerbevereinigungen oder Berufsgemeinschaften in Vorschlag, die zur Zeit in der Stadtverordneten-Versammlung noch nicht vertreten sind. Entnommen sind sie vorgangsweise den Vorständen dieser Vereinigungen, weil schon dadurch der Beweis erbracht ist, daß sie das Vertrauen größerer Kreise genießen und die Wünsche derselben erfolgreich zu vertreten im Stande sind. Besonders gilt es in der dritten Classe, in der sich der eigentliche Wahlkampf abspielen wird, Männer zu wählen, die unter vollem Verzicht auf einen erbitterten Parteikampf die kräftige Vertretung ihrer wohlberechtigten und wichtigsten Lebensinteressen für ausschlaggebend ansehen.

Wer den Frieden wünscht und ruhige, sachgemäße Arbeit in unserer Stadtverwaltung als die wichtigste Aufgabe der Bürgerschaft betrachtet, der nehme den weißen Fettel und stimme für uns!

Der Vorstand der Conservativen Vereinigung. Wichtig für jede sparsame Hausfrau!

Amerikanisches Petroleum 2 Stk. 27 Pf.
Benzin 15, 20, 24 Pf.
Salmiak-Asphalt-Zementpulver 7, 8, 10, 12 Pf.
Benzol 14, 16, 20, 24 Pf.
Säuregrube per Std. von 22 Pf. an.
Säurekasten per Std. von 25 Pf. an.
Grüner, ganz und gemahlen, per Std. 36 Pf.
Säure-Wasser per Std. 20, 24, 28 Pf.
Säure- und Sulfatwasser per Std. 20, 22, 25 Pf.
Eisen 12, 15, 18, 20, 24 Pf.
Eisen 14, 16, 18 Pf., Bohren 12, 15 Pf.
Raffee, selbst gebraut, vorzüglich und rein schmeckend, per Pf. 1 Mt. bis zu 1.50 Mt.
Säurefester Zement per Std. von 60 Pf. an.
Schmalz, garantiert rein, 5 Pf., 40 Pf., 10 Pf., 3.00 Mt.
Sauerbrun 2 Pf., 15 Pf.
Auf Bestellung frei Haus.

C. Kirchner,
Büchsenstraße 27, Ecke Heilmundstraße.

Im großen Saal,

10—1 und 3—6 Uhr,

Hohenzollern-Mäntel

E. Arendt,

Tannusstraße 7,
gegenüber dem Kochbrunnen.



Winter-Saison 1897/98.

„Ulster“

in allen Größen und modernen
Farben von **Mk. 28.—**
anfangend.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.



Atelier für Photographie

A. Bark,

Museumstrasse 1, Telefon 484.

empfehlen sich zur Anfertigung von Portraits aller Art. Gruppen-, Kinder-, Aufnahmen, Reproduktionen, speciell Vergrößerungen in jeder Technik und vorzüglicher Ausführung. Für Weihnachtsbestimmte Aufträge erbitte im Interesse rechtzeitiger Lieferung möglichst bald zu erhalten.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug. Centralheizung. Telefon 484

Marsala,

seiner Frühstückswein, per Flasche Mk. 1.25,

Samos,

griechischer Süsswein, per Flasche Mk. 1.—,

Sanngasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.

Telephon 475.

Schweizer Käse,

extra prima dicker Emmentaler, der Käserei Wirtsch. Emmental (Schwyz), pro Pfund 90 Pf.,
Häuser Schweizer Käse, pro Pfund 75 Pf.,
bei Abnahme ganzer Kiste pro Pfund 8 Pf. billiger.

Vienchenbong,

feinster, garantirt naturreiner Weinberg
der Gegend, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515,